



Die Einladung

Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen

Okt.
Nov.
2025

33. Jahrgang

www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de



Kabarett in Schönefeld
Verabschiedung von Pfarrer Michael Frohnert
Gemeindekirchenratswahl 2025

Liebe Gemeinden in Schönefeld und Großziethen

Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Jakobus 4, 15

Liebe Gemeindeglieder und Freunde in Schönefeld und Großziethen!

Meine zweite Heimat ist Schweden, denn meine Familie stammt mütterlicherseits von dort. So verbringe ich die Sommerurlaube im Grunde schon mein ganzes Leben lang auf die eine oder andere Weise im Norden. So auch in diesem Jahr. Bei „Dinner for one“ hieße es sicherlich: „The same procedure as every year, Miss Sophie!“ Ebenso vertraut wie das Ziel an sich, sind mir die dortigen Urlaubsroutinen, zu denen für mich schon seit Jahren auch eine allmorgendliche große Gassirunde mit dem Hund gehört. Doch in diesem Jahr brach die er-

wartete Routine schon bei der ersten Runde plötzlich auf. Etwas war ungewohnt, denn ständig „begegneten“ mir am Waldesrand mal kleine und mal große Pyramiden aus Stein. Ob die Erbauer dieser kleinen Kunstwerke alt oder jung sind, männlich oder weiblich? Ist der Bau für sie nur ein Zeitvertreib oder haben die Pyramiden einen tieferen Sinn? Ich weiß es nicht, aber je öfter ich an den Pyramiden vorbeikam, desto mehr haben sie mich fasziniert, ohne dass ich zunächst wusste, warum. Doch irgendwann kam ich dann darauf, dass sie mich faszinieren, weil sie mich an das Leben an sich erinnern. Ein Gedanke, der mich seither nicht mehr loslässt.

IMPRESSUM

Herausgeber (ViSdP):

Evangelische Kirchengemeinden
Schönefeld und Großziethen
Kirchstr. 2
12529 Schönefeld
Tel.: 030 – 63 49 97 27
Fax: 030 – 63 49 97 28
www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Fotos:

Ev. Kirchengemeinden Schönefeld
und Großziethen
www.stock.adobe.com/de

Druck, Grafik, Satz, Layout:

Rudower Werbeagentur GbR
Eichenauer Weg 46 · 12355 Berlin
Tel.: 030 – 664 43 81
www.rudower-werbeagentur.de

INHALTSVERZEICHNIS

Titelfoto	2
Geistliches Wort	3
Angebote in den Gemeinden	5
Theater Kids beim Sommerfest	8
Verabschiedung von Pfarrer Frohnert	9
Gottesdienste in den Gemeinden	14
Aus den Gemeinden	16
Termine für Jung an Alt	18
Kinder - Zelt - Wochenende	19
Gemeindekirchenratswahl	20
Wir sind für Sie da	27



REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2025 / JANUAR 2026

Abgabetermin: Samstag, den 1. November 2025

per E-Mail an: gemeindebrief@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

ABGABEFORMATE FÜR TEXTE UND FOTOS:

Fotos, Bildgröße: 8 Mio. (Maß: 3264 / 2448 px) oder größer | Formate für Text: doc, docx, rtf, txt, pdf
Formate für Bilder: jpg, jpeg | Formate für Grafiken: eps, svg, ai, indd, pdf



Man baut sein Leben auf. Legt quasi Stein auf Stein oder eben Lebensabschnitt auf Lebensabschnitt. Manchmal passt alles perfekt zueinander, manchmal, da muss man auch mal ein wenig nachjustieren. Aber dennoch macht man weiter und weiter, türmt Stein auf Stein und denkt, so kann und wird es noch lange weitergehen. Doch wie bringt man Gott zum Lachen? Man macht einen Plan! An diesen Witz (oder ist es nicht eher eine Lebensweisheit?) muss ich in letzter Zeit häufig denken, weil es eine Zeit des Abschieds für mich ist.

Zum November 2025 werde ich nach 13 Jahren bei und mit Ihnen und euch in Schönefeld und Großziethen die Pfarrstelle wechseln. Bis vor kurzem bin ich fest davon ausgegangen, um im Bild zu bleiben, noch viele weitere Jahre den einen oder anderen Stein hier in Schönefeld und Großziethen drauflegen zu können, denn ich bin wirklich gerne hier Pfarrer. Engagierte Gemeindeglieder, viele warmherzige Gemeindeglieder, ein abwechslungsreiches (und

forderndes) Stellenprofil und einen Kirchenkreis, der Vieles möglich macht und unterstützt. Ich habe es immer so empfunden, dass ich bei allen Problemen, die es auch bei uns gibt, hier durchaus die sprichwörtliche „Taufe auf dem Dach“ erlebe. Oder um es mit Petrus zu sagen: „Hier ist gut sein.“ Doch die Relativität menschlicher Pläne und menschlicher Wünsche wird angesichts des göttlichen Willens immer wieder spürbar und man muss sich fügen. „Der Mensch denkt und Gott lenkt.“

Ja, manchmal, da kann man am Gewohnten und Liebgewonnenen eben nicht weiterbauen, sondern muss, wie die kleinen oder großen Pyramidenbauer auf unserem Titelblatt neu anfangen. Auch meine Frau und ich werden einen solchen Neuanfang starten, denn wir „müssen“ aus verschiedenen Gründen in mein viel zu früh frei gewordenes Elternhaus bei Fürstenwalde (Brandenburg) einziehen, was in letzter Konsequenz auch den nun anstehenden Stellenwechsel mit sich bringt, denn ein Pendeln über so große Entfernungen hinweg ist

angesichts der Erfordernisse des Pfarrberufes in einer Ortskirchensituation aus meiner Sicht nicht wirklich sinnvoll. Insofern bin ich sehr dankbar, dass sich mir die Chance bietet, nicht nur örtlich, sondern auch inhaltlich Neuland zu betreten, denn ich wechsle zur Militärseelsorge und werde Militärgeistlicher, zuständig für Soldatinnen und Soldaten und ihre Familien an den Standorten Strausberg, Storkow, Frankfurt/Oder und Schönefeld – so bin ich dann doch nicht ganz weg.

Doch so ganz ist es dann doch kein Neuland für mich, denn wie wichtig und erfüllend die Aufgabe eines Militärgeistlichen ist, konnte ich hautnah schon im Zuge meines Vikariats erleben, als ich für neun Monate an den gleichen Standorten tätig war. Wenn ich das Titelblatt genau anschau, dann sehe ich, dass sie sich im Grunde alle ähneln, dass jede Pyramide dann aber doch auch



anders ist. Das gilt auch für die Militärseelsorge. Vieles ist anders als in der Gemeinde vor Ort und eines bleibt doch gleich: Da sind Menschen, die man als Pfarrer, wenn auch nur punktuell, durchs Leben begleiten und Gottes Liebe, so gut man es bei aller menschlichen Schwäche kann, in Wort und Tat zusagen darf. Ein erster Stein einer

neuen Pyramide ist mit dem Entschluss zum Wechsel bereits gelegt. Wie die kommenden Steine draufpassen, werde ich sehen, aber mit Gottes Hilfe wird auch die neue Pyramide meines Lebens in die Höhe wachsen. Es ist wie immer im Leben. Was war, sehe ich, was kommt, liegt noch im Nebel. Darum braucht es für jeden Stein, den ich im Leben

aufschichte, vor allem eines: Gottvertrauen. Mit diesem Gottvertrauen gehe ich meine neue Aufgabe an, aber mit Dankbarkeit blicke ich zurück auf die letzten 13 Jahre.

Beides wünsche ich auch euch und Ihnen für eure und Ihre Lebenspyramide: Dankbarkeit und Gottvertrauen!

Ihr Pfarrer Michael Frohert

Bibel, Wein und Käse

Wohlan, denn, Herz, nimm Abschied – und gesunde ...

November ist der Monat, in dem wir uns an unsere Verstorbenen erinnern – Allerheiligen, Volkstrauertag und Totensonntag sind die Tage im Kirchjahr, in denen die Trauer ihren Ort findet, an denen aber auch die Hoffnung zu leuchten beginnt. In unserem Gespräch rund um die Bibel wird es um Abschiede gehen – Trennungen

für begrenzte Zeit und Abschied für immer. In den Worten der Bibel gibt es Beispiele, die helfen, mit Trauer, Schuldgefühlen und Schmerzen umzugehen. Und auf vielfältige Weise wird von Hoffnung geschrieben, die über den Tod hinausragt und tröstet.

Wir treffen uns bei Wein und Käse in Küsters Scheune am 27. November 2025 um 19.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen. *Pfarrer Horn*



**Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis
unter www.neukoelln-evangelisch.de**



Du bist gesegnet!

Wir feiern
TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST

Am 9. November um 11 Uhr in der
Kirche Großziethen

Gerne die eigene Taufkerze
mitbringen!

Geborgenheit
Begleitung
Schutz



Marcel Kösling begeistert mit Witz, Zauberei und Tiefgang

Noch wenige Restkarten für einen Abend voller Lachen, Staunen und tiefgründiger Momente? *Marcel Kösling*, die Allzweckwaffe der deutschen Kleinkunstszene, präsentiert sein brandneues Programm „Moment Mal!“ – eine grandiose Mischung aus Comedy,

Zauberei und Kabarett, die garantiert niemanden zur Uhr blicken lässt. Ein Erlebnis, das im Gedächtnis bleibt. Ob Comedy-Fan, Zauber-Liebhaber oder Kabarett-Kenner: Bei „Moment Mal!“ ist jede Sekunde ein Gewinn.

Joachim Bädelt

10. Oktober 2025 – 19.00 Uhr

Dorfkirche Schönefeld

Vorverkauf: 25,- Euro

Kabarett

Kartenbestellung:

www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de/kalender/konzerte-kultur

E-Mail: joachim.baedelt@web.de

Skat und Rommé

Am 15. November ab 14.00 Uhr laden wir herzlich zu einem gemütlichen *Skat- und Romménachmittag* ins Gemeindezentrum Großziethen ein. Ob leidenschaftlicher Kartenspieler oder einfach neugierig auf gesellige Runden – alle sind willkommen. Damit wir rechtzeitig für kleine Preise sowie Speisen und Getränke sorgen können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Mittwoch vor der Veranstaltung bei Familie Frister, Tel.: 033 79-44 89 83. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Spiel, Spaß und netten Gesprächen. *Gudrun Frister*



Freud und Leid

Taufen

Kianu Müller
Matteo Niebling
Marie Trägler

Trauungen

Romina und Mark Bormann
Gabriela und Kian Cáceres
Susanne und Nikolaus Hof - Schulz
Anita und Andreas Mewitz

verstorben, kirchlich beigesetzt

Christian Berneking
Dieter Feig
Brigitte Hoffmann
Ursula Neumann
Klaus - Michael Steinhauf



Konfirkurs 2026 – Bibel, Gemeinschaft und spannende Fahrten

Mit Gleichartigen Gemeinschaft erleben, auf Fahrten fahren, den eigenen Glauben entdecken und festigen und feststellen, dass die Bibel Antwortmöglichkeiten auf alltägliche Lebensfragen zu beispielsweise Freundschaft, Zukunft, Traditionen oder Umweltschutz gibt.

All das machen wir im neuen *Konfirmandenkurs*, der im Frühjahr 2026 startet. Bis zu den Sommerferien 2026 treffen wir uns einmal im Monat an einem Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr oder 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Großziethen. Bei Bedarf bieten wir einen Shuttleservice aus

Schönefeld an. Nach den Sommerferien finden die Treffen dann alle zwei Wochen mittwochs zwischen 17.00 und 18.45 Uhr statt. Ergänzt wird dieses regelmäßige Angebot durch mindestens zwei spannende und großartige Kurzreisen. Wir freuen uns auf Euch! *Hanjo Krämer und Pfarrerin Winkler*

Mitmachkrippenspiel an Heiligabend – Sei dabei

Eine wichtige Mitteilung für alle Hirtenkinder und große Hirten, Schäfchen, heilige Könige und Maria und Josef! Wer in diesem Jahr gern beim Gottesdienst an Heiligabend um 14.00 Uhr das *Mitmachkrippenspiel* mitgestalten

möchte, ist herzlich eingeladen! Das Besondere an diesem Gottesdienst: Jeder, der/die möchte, kann ein bisschen mitmachen, auch spontan. Trotzdem brauchen wir einige Mutige, die die „Hauptrollen“ übernehmen. Zum Proben treffen wir

uns einmal am 22. November 2025 nachmittags und dann im Dezember 2025 noch einmal – das genügt! Gesucht werden auch Menschen, die bei der Requisite mithelfen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Pfarrerin Winkler. *Pfarrerin Winkler*

Lebkuchenhausbasteln für Familien

Wer fleißige Handwerker sehen möchte oder selbst mit Hand anlegen will, ist am Samstag, dem 13. Dezember 2025 ab 14.00 Uhr herzlich zum *Lebkuchenhausbas-*

tein für Familien ins Gemeindezentrum Großziethen eingeladen. Es wird ein Kostenbeitrag von 8,- Euro erhoben. Bitte melden Sie sich bei Interesse unbedingt bis

zum Dienstag, dem 11. November 2025 (St. Martin) bei Familie Fuchs unter Tel.: 033 79-44 46 01 an, da die „Rohbauten“ bestellt werden müssen. *Margret Fuchs*





Strahlende Gesichter und tosender Applaus beim Sommerfest

Beim diesjährigen Sommerfest am 20. Juli 2025 in der Schönefelder Kirche präsentierten die *TheaterKids* mit viel Herzblut und Spielfreude ihr aktuelles Stück – musikalisch begleitet von Hanjo Krämer und unter der Leitung von Friederike Wiesner, die auch das Stück geschrieben hat.

Vom ersten Moment an zog die Aufführung das Publikum in seinen Bann. Die Kinder spielten

ihre Rollen mit beeindruckender Textsicherheit und lebendigem Ausdruck, sodass jede Szene authentisch wirkte. Besonders der schwungvolle Paartanz und die mitreißende Gruppenchoreographie sorgten für Begeisterung und animierten viele Zuschauer zum rhythmischen Mitklatschen.

Am Ende gab es herzlichen, langanhaltenden Applaus – ein sichtbares Zeichen der Anerkennung

für die großartige Leistung der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler.

Wer den Auftritt verpasst hat, kann sich freuen: Die TheaterKids treten am 11. Oktober 2025 um die Mittagszeit beim Theaterfestival im Lazarus-Haus in der Marchlewskistraße 40 in 10243 Berlin Friedrichshain erneut auf. Ein Termin, den man sich unbedingt vormerken sollte. *Friederike Wiesner*



Verabschiedung von Pfarrer Michael Frohnert nach 13 Jahren

Die Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen nehmen Abschied von ihrem geschätzten Seelsorger: Pfarrer Michael Frohnert, der 13 Jahre lang das geistliche und gemeinschaftliche Leben in den beiden Gemeinden geprägt hat, wird am 2. November 2025 im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes verabschiedet.

Seit 2012 war Pfarrer Frohnert in Schönefeld und Großziethen tätig. Mit großer Hingabe, Einfühlsamkeit und einem offenen Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder hat er sich in die Herzen der Menschen vor Ort gepredigt und gelebt. Ob in Gottesdiensten, bei Taufen, Hochzeiten oder Trauerfeiern – Pfarrer Frohnert war stets ein verlässlicher Begleiter in den Höhen und Tiefen des Lebens. Besonders geschätzt wurde sein Engagement für den Dialog zwischen den Generationen sowie seine Fähigkeit, Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammenzubringen.

Pfarrer Frohnert hat unsere Gemeinden mit seiner herzlichen

und offenen Art bereichert. Seine Predigten waren inspirierend, und er hat immer Wege gefunden, den Glauben in den Alltag zu tragen. Neben seiner seelsorgerischen Arbeit initiierte Pfarrer Frohnert zahlreiche Projekte, darunter Gemeindefeste, Verstärkung der Konfirmandenarbeit, Rüstzeiten und viele weitere Initiativen, die das Gemeindeleben nachhaltig gestärkt haben.

Der Abschiedsgottesdienst findet am Sonntag, den 2. November 2025, um 11.00 Uhr in der Dorfkirche Großziethen statt. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem Empfang im Gemeindezentrum ein, bei dem es Gelegenheit geben wird, persönliche Worte des Dankes auszutauschen und Erinnerungen an die gemeinsame Zeit zu teilen.

Pfarrer Frohnerts Weggang hinterlässt eine spürbare Lücke, doch die Gemeinden blicken dankbar auf die gemeinsamen Jahre zurück. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg Gottes Segen und



alles Gute! Die Suche nach einer Nachfolge ist bereits in vollem Gange, doch eines steht fest: Michael Frohnert wird in Schönefeld und Großziethen in bester Erinnerung bleiben. *Marek Stenzel*

Taufe und Konfirmation – Glauben entdecken, Gemeinschaft erleben

Gemeinschaft, Schutz, Wegbegleitung das alles wird uns in Taufe beziehungsweise Konfirmation zugesprochen.

Sie haben schon mal über Taufe oder Konfirmation nachgedacht? Es passte aber bisher nicht? Aber jetzt wäre es doch schön, obwohl Sie längst aus dem Konfirmationsalter

raus sind? Dann kommen Sie dazu! An zwei Wochenenden im Frühjahr 2026 wollen wir uns treffen und Gemeinschaft leben. Wir gehen ins Museum, gehen Spazieren, essen gemeinsam und sprechen dabei über grundlegende Fragen des christlichen Glaubens. Ziel ist über den eigenen Glauben ins Gespräch

zu kommen, eigene Standpunkte zu formen und neue Perspektiven kennen zu lernen.

Nach Absprache, zum Beispiel zu Ostern, finden dann in einem Gottesdienst die Taufe oder die Konfirmation statt. Bei Interesse melden Sie sich bei Pfarrerin Maraike Winkler. *Pfarrerin Winkler*



Liebe Gemeindeglieder und Interessierte

Für Oktober und November 2025 möchte ich erneut herzlich einladen. Zunächst wird einer der erfolgreichsten Oboenbauer unseres Landes aus seinem Buch lesen.

Ludwig Frank hat zahlreiche Länder bereist und berichtet leidenschaftlich von seinen vielfältigen Erlebnissen. Als Sohn der Opernsängerin Renate Frank Reinecke und des Dirigenten Hans Peter Frank sind seine Einblicke in die Verhältnisse hinter der Bühne spannend und amüsant zugleich. Seine Frau *Wanchen Hsieh-Frank* begleitet die Lesung musikalisch und spielt auf der Oboe Solokompositionen verschiedener Epo-

chen. Sie ist Professorin für Oboe in Taipeh (Taiwan).

Der britische Organist *Henry Fairs* ist Professor an der Universität der Künste Berlin und hat bereits zwei Konzerte auf unserer Wegscheider-Orgel gespielt. Ich freue mich außerordentlich auf den Konzertabend seiner Orgelklasse. Seine Studentinnen und Studenten spielen auf höchstem Niveau und bestreiten Wettbewerbe auf der ganzen Welt. Es ist bemerkenswert, dass unsere Orgel einem anspruchsvollen Vortragsabend und den Anforderungen virtuoser Spieltechniken aus mehreren Jahrhunderten standhält. *Thomas Müller*



Ludwig Frank



Wanchen Hsieh - Frank



Henry Fairs

6. Oktober 2025 – 19.00 Uhr
Dorfkirche Schönefeld
Vorverkauf und Abendkasse: 10,– Euro

Lesung

Wanchen Hsieh - Frank – Oboe solo
Ludwig Frank liest aus seinem Buch
„Auf den Bühnen der Welt“
Mein Buch soll vielen Menschen einen Eindruck
vom Leben inmitten der Musik geben und vor allem
Mut machen, bei Vorhaben jeder Art, ...

20. November 2025 – 19.00 Uhr
Dorfkirche Schönefeld
Vorverkauf und Abendkasse: 10,– Euro

Konzert

Studenten / Innen der UdK Berlin – Orgel
Orgelklasse von Prof. Henry Fairs
Öffentlicher Vortragsabend
Werke von Komponisten des Barock, der Klassik
und der Romantik



Neues aus dem Familiencafé und der OASE

Herbstzeit ist Erntezeit, Bastelzeit und Zeit zum Gemütlich drinnen sitzen und Lesen, Kochen oder Plätzchen backen. Wir im Familiencafé Großziethen haben

beschlossen, die Abende ab und an länger gemeinsam zu verbringen, z.B. um nach dem „üblichen Programm“ noch zusammen Abendbrot zuzubereiten und *Gemeinschaftsspiele* auszuprobieren. Der

Testlauf im Sommer, als wir in netter Runde spontan „Imposter“ spielten, hat gezeigt, wie leicht es ist, mit Phantasie, ein bisschen Pokerface und Spielfreude Spaß zu haben!

Das werden wir definitiv fortsetzen – Spielideen, egal ob Brettspiele oder anderes, sind jederzeit willkommen!

Plätzchenbacken hat in der OASE fast schon Tradition – obwohl oder gerade, weil der Raum dort so begrenzt ist, breitet sich garantiert gute Laune aus, wenn die süß duftenden

Plätzchen mit viel bunten Streuseln, weihnachtlichen Farben und Zuckerguss zu kleinen Kunstwerken gestaltet werden. Sicherlich werden wir

dies auch in diesem Jahr an einem Montagnachmittag wieder tun, auf der Website findet sich dann das genaue Datum.

Fest steht dagegen schon der Termin für das *Adventskranzbinden*: Immer am Sonntag vor dem ersten Advent, in diesem Jahr ist das der 23. November 2025, treffen wir uns im Gemeindehaus in der Kirchstraße und genießen es, die nach Wald duftenden Tannenzweige und

anderes Grün ganz nach Laune und Geschmack zum individuellen Adventskranz zu binden. Das ist gar nicht so schwer und macht sehr viel Freude – auch den Kindern, die wie immer willkommen sind und die kleine Extra-Basteleien anfertigen können. Wer sich jetzt schon einen Platz sichern will, kann gern



per E-Mail oder WhatsApp eine Anmeldung schicken – die genauen Kosten sowie die Uhrzeit gebe ich noch bekannt.

Es scheint zwar schon sehr sehr lange her, doch ein kurzer Rückblick auf die *Highlights dieses Sommers* sei noch erlaubt – da ist vor allem

die Fête de la Musique zu nennen, die in bewährter Zusammenarbeit mit Basti Fleischer am 21. Juni 2025 auf dem OASEN-Gelände stattfand – mit Zaubershow und sehr unterschiedlicher, teils auch sehr tanzbarer Livemusik. Nachmittag konnten wieder Familien bei der Mini-Fête unterschiedlichste Angebote nutzen – besonders erfreulich war das authentische indische Street Food, das von Freundinnen

der OASE, einigen indischen Frauen aus der Nachbarschaft, ganz frisch vor Ort zubereitet wurde. Großartig war auch der Einsatz der Schulsozialarbeiterinnen, der Krippenleitung, der freiwilligen Feuer-

wehr, der Demokratietafel und all der anderen Menschen, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre.

Viel Vergnügen hat auch die schöne Sommerwoche den zwölf teilnehmenden Mädchen bereitet. Ausgehend von der OASE sind wir unter anderem gemeinsam in den Spreewald gefahren, haben kleine Namensanhänger im „vinn LAB“ in der Technischen Hochschule Wildau selbst designt und mit dem 3-D Drucker hergestellt. Die Mädchen haben

innerhalb von wenigen Stunden eine beeindruckende Hip-Hop Show unter professioneller Leitung einstudiert und hatten mindestens ebenso viel Spaß, als sie allein beim Norma für unser Mittagessen einkaufen gehen durften – inklusive Menüplanung. Alles in allem waren es schöne, ereignisreiche Tage in fröhlicher und vertrauter Gemeinschaft.

Sabine Wollowski



Sankt Martinsfest

Gemeindezentrum
Großziethen

11.11.

17.00 Uhr



Wir beginnen mit der St. Martinslegende im großen Saal des Gemeindezentrums, im Anschluss ziehen wir mit unseren Laternen durch Großziethen und lassen beim Lagerfeuer im Garten des Gemeindezentrums das Fest ausklingen.

14 | Gottesdienste in den Gemeinden

Gottesdienste		Schönefeld	Großziethen
So, 5. Oktober <i>16. So n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Frohnert	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Frohnert
So, 12. Oktober <i>17. So n. Trinitatis</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl Pfarrerin i.E. Winkler im Anschluss Mittagsimbiss und Vor- stellung der GKR-Kandidaten/Innen <i>Achtung: veränderte Uhrzeit</i>	14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl Pfarrerin i.E. Winkler <i>Achtung: veränderte Uhrzeit</i>
Fr, 17. Oktober			Gottesdienst Pfarrer Frohnert
So, 19. Oktober <i>18. So n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Frohnert	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Frohnert
So, 26. Oktober <i>19. So n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Horn anschl. Kirchkaffee	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Horn
Fr, 31. Oktober <i>Reformationstag</i>	18.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Horn	
So, 2. November <i>20. So n. Trinitatis</i>			11.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung Pfarrer Frohnert



Gottesdienste

Schönefeld

Großziethen

So, 9. November
Dritt. So. des Kirchenj.

11.00 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst
Pfarrerin i.E. Winkler
im Anschluss Vorstellung der
GKR-Kandidaten/Innen

So, 16. November
Vorl. So. des Kirchenj.

9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfarrerin i.E. Winkler

11.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrerin i.E. Winkler
zeitgl. Kindergottesdienst

Mi, 19. November
Buß- und Bettag

18.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Horn

Fr, 21. November

10.30 Uhr

**Gottesdienst in der
Seniorenresidenz**
Pfarrer Horn

So, 23. November
Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl und
Verstorbenengedächtnis
Pfarrer Horn

11.00 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl und
Verstorbenengedächtnis
Pfarrer Horn

So, 30. November
1. Advent

11.30 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Horn
Achtung: veränderte Uhrzeit

11.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrerin i.E. Winkler



Kinderfahrt nach Mötzow – wir treffen Mose in Ägypten

Mötzow – wir kommen! Gemeinsam starteten die Gemeinden Schönefeld/Großziethen und Rudow ins *Abenteuer am Beetzsee* (Brandenburg). Insgesamt 34 Kinder und zwei berufliche Mitarbeiter und 13 ehrenamtliche Jugendliche machten sich für *acht Tage* auf den Weg in die Nähe von Brandenburg an der Havel, um gemeinsam spannende Tage zu erleben. Spannend war zunächst, ob alle Freund/Innen denn nun tatsächlich auch gemeinsam einen Bungalow beziehen können. Diese Aufgabe haben wir ziemlich bravourös gemeistert,

wir konnten uns also den restlichen Anforderungen der Woche stellen. Die Wetterprognosen sahen erst einmal nicht so freundlich aus – letztlich sind wir vom Regen aber fast verschont geblieben.

Gleich am ersten Abend trafen wir dann auf Lilian und Edgar, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten, die Smaragdtafel des geheimnisvollen Pharaos zu finden. Ob das mitten in Brandenburg gelingen würde? Das war gar nicht so einfach.

Edgar und Lilian zerstritten sich zunächst, machten sich jeweils

allein auf den Weg, um dann am Ende doch wieder aufeinander zu treffen und festzustellen, dass sie nur gemeinsam stark sind. Jede und jeder mit seinen/ihren Fähigkeiten und Talenten.

Aber letztlich half alles nichts – die Kinder mussten helfen! In verschiedenen Prüfungen mussten sie Edelsteine sammeln, Kamelen zu trinken geben und im Wer war's Spiel ihr Können und ihren Mut unter Beweis stellen. Schlussendlich wurden alle Aufgaben gelöst und die Smaragdtafel konnte geborgen werden.



Wenn es gerade keine gemeinsamen Aufgaben zu lösen gab, wurde viel gespielt, gesungen und getanzt, im See gebadet, Fußball gespielt, gebastelt, Freundschaftsbänder wurden geknüpft, die Ruderboote stachen in See, die Bogenschütz/Innen waren aktiv und Kisten-Kletter-Türme wurden erklommen. Es gab einen bunten Basar und am letzten Abend eine schöne Party inklusive Talentshow.

Außerdem hatten wir – passend zum *Thema Ägypten* – jeden Morgen eine Andacht, in der wir nochmal erlebt haben, wie es Mose in Ägypten ergangen ist. Aristoteles, die uralte Schildkröte, war damals

schon dabei und hat den Kindern erzählt, was Mose widerfahren ist, welche Rolle Gott spielte und welche Erfahrungen die Kinder selbst schon gemacht haben. Wir haben erlebt, wie Mose im Körbchen im Nil gefunden wurde, wie er von der ägyptischen Königstochter aufgezogen wurde, welches Leid die Israeliten als Sklaven in Ägypten erlitten haben, wie Gott die Plagen geschickt hat und die Israeliten schließlich durch das Schilfmeer gerettet hat. Aufregend war es und spannend.

Es war eine *bunte und ereignisreiche Woche*, die neue Freundschaften entstehen ließ und viele glück-

liche Kinder hervorbrachte. Spiele, Abenteuer und gemeinsames Lachen prägten die Tage und sorgten für schöne Erinnerungen.

Vielen Dank an unser wunderbares Team, an die Stiftung „Kirche im Dorf“, die uns finanziell unterstützt hat, sowie an die Perspektivfabrik und das CVJM-Ostwerk, durch die diese Freizeiten für viele Kinder möglich werden – und natürlich an die großartigen Kinder, die mit Begeisterung dabei waren!

Wir freuen uns schon auf die nächste Kinderreise im Sommer 2026 und auf viele strahlende Gesichter!

*Friederike Wiesner und
Birgit Berthold*



18 | Regelmäßige Termine für Jung und Alt

Gemeindezentrum Großziethen · Alt - Großziethen 40 · 12529 Schönefeld

Dienstag	14.00 Uhr	Bibel - Detektive	Frau Wiesner	0152 - 04 38 25 08
Mittwoch	14.00 Uhr	Kinderchor 3. - 6. Klasse	Frau Obenaus	033 79 - 44 64 75
Mittwoch	15.15 Uhr	Kinderchor Vorschule 2. Klasse	Frau Obenaus	033 79 - 44 64 75
Mittwoch	15.30 Uhr	Eltern - Kind - Gruppe (2 - 3 Jahre)	Frau Fuchs	033 79 - 44 46 01
Donnerstag	14.00 Uhr	Theaterkids, 1. Gruppe	Frau Wiesner	0152 - 04 38 25 08
Donnerstag	15.15 Uhr	Theaterkids, 2. Gruppe	Frau Wiesner	0152 - 04 38 25 08
Donnerstag	16.15 Uhr	Jung Teamer Treff, gerade Wochen	Frau Wiesner	0152 - 04 38 25 08
Donnerstag	20.00 Uhr	Chorwerkstatt	Frau Frister	033 79 - 44 89 83
Samstag	10.00 Uhr	Qi Gong (mit Anmeldung)	Frau Lilienthal	0177 - 181 24 91
Donnerstag, 9. Oktober	14.00 Uhr	Bibelstunde		
Dienstag, 14. Oktober	15.00 Uhr	Seniorenachmittag		
Donnerstag, 6. November	14.00 Uhr	Bibelstunde		
Samstag, 15. November	14.00 Uhr	Skat- und Rommé Nachmittag	Frau Frister	033 79 - 44 89 83

Gemeindehaus Schönefeld · Kirchstr. 2 · 12529 Schönefeld

Dienstag, 11. November	15.00 Uhr	Seniorenachmittag		
------------------------	-----------	-------------------	--	--

Nachbarschaftstreff OASE · Hans - Grade - Allee 14 · 12529 Schönefeld

Montag	14.00 - 15.00 Uhr	Fürks Freunde (mit Anmeldung)	Friederike Wiesner	0152 - 04 38 25 08
Montag	15.30 - 17.00 Uhr	Offener Montagstreff	Sabine Wollowski	0151 - 41 20 83 63
Dienstag	09.30 - 11.00 Uhr	Krabbelgruppe	Mona Hassan	0151 - 41 20 83 63
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr	Indoor Bewegungsspielraum	Sabine Wollowski	0151 - 41 20 83 63
Donnerstag	14.00 - 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung)	Christiane Lenz	0176 - 55 19 00 47

Maxim - Gorki - Str. 3 · 15831 Blankenfelde - Mahlow

Mittwoch, 1. Oktober	14.30 Uhr	Handarbeitskreis	Familie Bastmeijer	0178 - 982 00 71
Mittwoch, 5. November	14.30 Uhr	Handarbeitskreis	Familie Bastmeijer	0178 - 982 00 71

Familiencafé im Gemeindezentrum Großziethen

jeden Dienstag	15.00 Uhr	Familiencafé für Jung und Alt	Frau Wollowski	0151 - 41 20 83 63
----------------	-----------	-------------------------------	----------------	--------------------



Kinder - Zelt - Wochenende: Staunen, Spielen und Glauben erleben

Das diesjährige *Kinder-Zelt-Wochenende* fand auf dem Gelände der Kirchengemeinde Rudow statt. Bereits am Freitag trafen sich die jugendlichen Teamer/Innen mit den beruflichen Mitarbeitenden vor Ort und brachten auch gleich ihre Isomatten, Zelte und Schlafsäcke mit! Letzte Absprachen für das bevorstehende Wochenende mussten getroffen, die Angebote noch einmal durchgesprochen werden.

60 Kinder aus den Gemeinden Schönefeld/Großziethen und Rudow purzelten dann am Samstagvormittag ein. Schnell entstand eine kleine Zelt-Stadt im Garten und das Programm konnte starten.

„Mit allen Sinnen ...“ – so hieß das Thema in diesem Jahr und als Un-

terthema hatten wir den Psalm 139 gewählt. „Gott hat dich wunderbar gemacht“. Wir hatten ein buntes Programm zusammengestellt. Vormittags gab es einen Parcours zu den fünf Sinnen, am Nachmittag war der Kirchgarten ein bunter Markt der Möglichkeiten, bei dem sich die Kinder ausprobieren konnten, verschiedenste Kleinigkeiten konnten gebastelt werden, der Name in Braille-Schrift geschrieben, Naturkosmetik wurde hergestellt beziehungsweise beduftet, Kaleidoskope gebaut und, und, und.

Der Tag endete mit einer längeren Andacht in der Dorfkirche und einer Tanz-Party – danach ging es in die Zelte auf die Isomatten. Nach einer gemütlichen Nacht in den

Zelten wartete morgens ein leckeres Frühstück auf uns und danach der Abschluss-Gottesdienst in der Dorfkirche Rudow. Es war ein bunter, ein lebendiger Gottesdienst. Viele Kinder waren beteiligt, wir haben die Lieder des Wochenendes gesungen, von unseren Erlebnissen erzählt und Gott für die schöne Zeit gedankt. Nach dem Gottesdienst endete die gemeinsame Zeit dann auch schon wieder.

Schön war es! Großartige Kinder, ein wunderbares Team und ein perfekter Ort, Danke an alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen!

Bestimmt gibt es im nächsten Jahr auch wieder ein Zelt-Abenteuer, wir freuen uns schon darauf!

*Friederike Wiesner und
Birgit Berthold*



Gemeindegewahl 2025 in Schönefeld und Großziethen

„Ich habe keine Zeit...“ Wie oft hat jeder von uns diesen Satz wohl schon gesagt? Umso dankbarer können wir sein, dass es Christinnen und Christen gibt, die sich Zeit nehmen, und zwar für unsere Kirchengemeinde und damit letztlich auch für uns.

Am 30. November 2025, dem 1. Advent, stehen *Wahlen zum Gemeindegewahlrat* an und es ist ein echtes Geschenk, dass sich wieder viele Frauen und Männer gefunden haben, die bereit sind, ihre Gaben und einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit in die Kirche einzubringen und für die Gemeindegewahlung zu kandidieren.

Bei diesen Wahlen, beziehungsweise in dieser Wahlperiode, sind die Herausforderungen sicher nochmal besonders, wird es doch zum ersten Mal einen gemeinsamen Gemeindegewahlrat der Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen geben. Gewählt wird in Wahlbezirken, das heißt, die Großziethener wählen die Kandidierenden aus Großziethen und

die Schönefelder wählen die Kandidierenden aus Schönefeld. Aus den gewählten Ältesten der beiden Kirchengemeinden bildet sich dann der gemeinsame Gemeindegewahlrat, der gemeinsam berät und gemeinsam für beide Gemeinden beschließt. Gerade in der heutigen Zeit ein wichtiges und schönes Zeichen des Miteinanders.

Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit und beteiligen Sie sich an den Wahlen, denn auch durch eine hohe Wahlbeteiligung motivieren Sie unsere Kirchenältesten zu ihrem Dienst am Nächsten. Leichter als in diesem Jahr war die Beteiligung an der Wahl noch nie, denn zusätzlich zur Wahl im Wahllokal und per Brief haben alle Wahlberechtigten erstmalig die Chance, sich online an

der Wahl zu beteiligen. Nebenbei erwähnt, kann man zumindest in Schönefeld auch den Besuch beim Lichterfest mit der Wahl verbinden, da beides zeitgleich stattfindet.

In *Großziethen* sind sechs Älteste und drei Ersatzälteste zu wählen. Die Wahl findet von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 12.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindezentrum statt und ruht damit während des Gottesdienstes.

In *Schönefeld* findet die Wahl nach dem Gottesdienst statt, von 12.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Zu wählen sind drei Älteste und zwei Ersatzälteste.

Nähere Infos folgen mit den Wahlbenachrichtigungen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht am 30. November 2025 Gebrauch!



Sollten Sie bis Mitte November 2025 wider Erwarten noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sich aber als wahlberechtigt sehen, bitten wir Sie, sich an das Gemeindebüro zu wenden, damit wir der Sache nachgehen können.

Wir laden auf diesem Wege auch sehr herzlich dazu ein, an der persönlichen *Vorstellung der Kandida-*

tinnen und Kandidaten teilzunehmen. Alle werden sich und ihre Schwerpunkte für die Arbeit im Gemeindekirchenrat kurz vorstellen. Anschließend haben sie, liebe Gemeindeglieder, die Gelegenheit für Rückfragen, Anregungen usw.

In Schönefeld findet die Vorstellung am Erntedanktag (12. Oktober 2025) im Anschluss an den Gottes-

dienst statt. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr, es wird danach einen Mittagsimbiss geben.

In Großziethen stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten am 9. November 2025 vor, ebenfalls im Anschluss an den Gottesdienst, in diesem Fall dem Taferinnerungsgottesdienst.

Pfarrer Frohnert

Gemeindekirchenratswahl 2025

Die Kandidatinnen und Kandidaten der evangelischen Kirchengemeinde Schönefeld stellen sich vor:

Bädelt, Joachim

67 Jahre
Rentner
verheiratet, 2 Kinder

Der Mittelpunkt des Gemeindelebens ist der Gottesdienst. Dort und bei anderen Veranstaltungen möchte ich unsere Gemeinde erlebbar machen und aktiv mitgestalten. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Evangelische Kirche in Schönefeld ein selbstverständlicher Bestandteil unseres Ortes und unserer Gesellschaft bleibt. Gute Rahmenbedingungen für Kinder- und Jugendarbeit sind mir sehr wichtig. Die Partnerschaft mit Siebenbürgen möchte ich weiter pflegen. Meine Kenntnisse in technischen und baulichen Fragen werde ich zum Wohle unserer Gemeinde einbringen.



Bartl, Eileen

43 Jahre
Qualitätsmanagerin
1 Kind

Mein Name ist Eileen Bartl, ich bin 43 Jahre jung und lebe seit 2021 mit meiner siebenjährigen Tochter in Schönefeld. Zu diesem Zeitpunkt sind wir der Kirchengemeinde Schönefeld und Großziethen beigetreten. Ich bin in der Nähe von Oranienburg (Brandenburg) in einem nicht konfessionellen Elternhaus aufgewachsen. Als Kind ging ich gerne zur Christenlehre, spielte oft die Maria im Krippenspiel und nahm später am Konfirmandenunterricht teil. Mit 14 Jahren ließ ich mich taufen und konfirmieren. Seit 2005 bin ich Gesundheits- und Krankenpflegerin und habe



später Pflegemanagement studiert. Seit 2008 arbeite ich im Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe in Berlin-Bohnsdorf, zunächst als stellvertretende Stationsleitung, seit 2012 im Qualitätsmanagement. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Tochter, liebe Aktivitäten in der Natur und die kleinen Dinge im Leben. Mit meiner Kandidatur für den Gemeindegewahlrat möchte ich das Leben unserer Gemeinde aktiv mitgestalten. Mein beruflicher Hintergrund hilft mir, dem Menschen zugewandt, organisiert und strukturiert zu handeln. Unsere Kirche soll ein offener Ort für alle bleiben – mit einem vielfältigen Gemeindeleben für Jung und Alt.

Beetz, Joachim

75 Jahre

Rentner

verheiratet, 2 Kinder



Ich wohne in Bohnsdorf, bin aber schon vor vielen Jahren in die Kirchengemeinde Schönefeld umgemeindet worden, wo wir unsere geistige Heimat gefunden haben. Getauft wurde ich in Erfurt (Thüringen) in der Reglerkirche, in der ich auch konfirmiert wurde. Wichtige Impulse für meinen Glauben erhielt ich in der Jungschar und der Jungen Gemeinde. Als Fachphysiker für Strahlenschutz liegt mir besonders

die Jugendarbeit am Herzen, und ich möchte mich gern in Schönefeld dafür engagieren. Ich bin verheiratet, wir haben zwei Töchter und zwei Enkel, auf die wir sehr stolz sind.

Lachmann, Hans - Friedger

70 Jahre

Rentner

verheiratet, 2 Kinder



Für mich steht der gemeinsame Gottesdienst im Zentrum unseres Gemeindelebens, denn die Verkündigung der Frohen Botschaft liegt mir am Herzen. Im Gemeindegewahlrat möchte ich mich auf Projekte konzentrieren, die unsere Gemeinde stärken und weiterentwickeln. Dazu gehören die Planung des neuen Gemeindezentrums an der Hans-Grade-Allee sowie die Organisation der Orgelkonzerte an der Wegscheiderorgel in unserer Dorfkirche. Auch das Schönefelder Lichterfest am ersten Adventssonntag liegt mir sehr am Herzen. Zudem engagiere ich mich für die Sanierung unserer Dorfkirche – insbesondere wegen der aufsteigenden Feuchtigkeit und dem Einbau einer umweltfreundlichen Heizung. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Datenschutz und alles rund um die IT (Informationstechnologie), um unsere Gemeinde auch digital für die Zukunft gut aufzustellen.

Sonntag, den 30. November 2025 – Schönefeld: 12.30 bis 16.00 Uhr



Patzer, Jörg

61 Jahre
Tischler
verheiratet, 2 Kinder



Ich wünsche mir, dass es im Ort Schönefeld auch in Zukunft weiterhin ein christliches Zuhause und ein christliches Miteinander für Menschen gibt. Die alte Dorfkirche mit dem Gemeindehaus sowie ein in Planung stehendes Bauobjekt können und sollen

den schon in Schönefeld und Umgebung verwurzelten Christen, aber auch Menschen, die auf der Suche sind, sich eventuell ansprechen lassen, den Weg mit Gott zu gehen, eine Heimat- bzw. Begegnungsstätte sein oder werden. Um dieses Gemeindeleben zu ermöglichen, ergeben sich aber vielfältigste Aufgaben unterschiedlichster Art. Deshalb bin ich wieder bereit nach meinen Möglichkeiten und mich mit meinem christlichen Dasein einzubringen, mitzuhelfen und mitzugestalten.

Gemeindekirchenratswahl 2025

Die Kandidatinnen und Kandidaten der evangelischen Kirchengemeinde Großziethen stellen sich vor:

Edel, Wolfgang

71 Jahre
Rentner
verheiratet, 2 Kinder



Seit 26 Jahren sind wir, meine Frau und meine zwei erwachsenen Söhne, nunmehr gewachsene und verwurzelte Großziethener. Meinen „Unruhestand“ pflege ich aktiv durch diverse sportliche Aktivitäten und ehrenamtliches Engagement. Beruflich war ich als Lehrer an der Evangelischen Schule Neukölln tätig (evangelische Religion, Natur- und Gesellschaftswissenschaften un-

ter anderem). Dort wirkte ich auch aktiv an der Gestaltung von Gottesdiensten mit. Auch hatte und habe ich einen engen Bezug zu unserem evangelischen Gymnasium in Großziethen, das mir sehr am Herzen liegt. Bei einer möglichen Beteiligung am Gemeindekirchenrat sehe ich mich mit der Erfahrung von 71 Jahren als „Brückenbauer“. So praktiziert als ehemaliger kirchlicher Mitarbeitervertreter oder in der Vorstandsarbeit in einem Förderverein sowie im Freilandlabor Britz. Als unterstützenswert betrachte ich beispielsweise Generationenprojekte, um das Gemeindezentrum weiterhin attraktiv und lebendig für alle zu gestalten.

Sonntag, den 30. November 2025 – Großziethen: 10.00 bis 15.00 Uhr



Fuchs, Margret

71 Jahre
Rentnerin
verheiratet, 2 Kinder

Seit 21 Jahren bin ich im Gemeindegewahlrat. Zurzeit leite ich eine Eltern-Kind-Gruppe und biete jungen Familien gerne die Möglichkeit, unsere Gemeinde kennen zu lernen. Viel Freude macht mir auch beim Senioren Nachmittag in Schönefeld mitzuhelfen oder mit den Konfirmanden beim Martinsfest für das leibliche Wohl unserer Gäste zu sorgen, das Sommerfest zu begleiten oder mit Eltern, Großeltern und ihren Kindern Lebkuchenhäuser zu basteln. Ich möchte für alle Generationen da sein und helfen, sie in der Gemeinde zusammen zu führen.



Jenning, Martina

44 Jahre
Dipl. Verwaltungswirtin
verheiratet, 2 Kinder

Seit 12 Jahren wirke ich im Gemeindegewahlrat mit. Wir bewegen gemeinsam viele Themen rund um die Kirche hier im Ort. Besonders am Herzen liegt mir die Gestaltung und Durchführung der Kindergottesdienste und Kirche Kunterbunt – Orte, an denen



Kinder spielerisch den Glauben entdecken können. Außerdem verteile ich den Gemeindebrief und bin ehrenamtliche Präventionsschutzbeauftragte in unseren beiden Kirchengemeinden. Die Arbeit mit Kindern und Familien ist dabei für mich ein wichtiger Beitrag zu einer lebendigen, offenen und einladenden Gemeinde. Auch in Zukunft möchte ich mich ehrenamtlich engagieren und dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde ein Ort der Begegnung, des Glaubens und des Miteinanders für alle Generationen bleibt.

Kelsch, Renate

67 Jahre
Rentnerin
verheiratet, 3 Kinder

Ich bin seit 21 Jahren im Gemeindegewahlrat, zurzeit kümmere ich mich besonders um den Gemeindebrief, die Familiengottesdienste und die Seniorennachmittage in Schönefeld. Da ich in der Gropiusstadt im Posaunenchor Trompete spiele und viel im Kirchenkreis Neukölln unterwegs bin, möchte ich mich für eine gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Schönefeld und dem Kirchenkreis einsetzen. Als Rentnerin habe ich nun Zeit für die Arbeit mit älteren Erwachsenen, das heißt, ich möchte, dass auch die Menschen der Generation 55+ viele Angebote



Sonntag, den 30. November 2025 – Schönefeld: 12.30 bis 16.00 Uhr



finden und wahrnehmen können. Ich möchte so dazu beitragen, dass in unserer Gemeinde alle Generationen einen Ort finden können, an dem sie sich wohlfühlen und dass es auch ein reges Gemeindeleben neben den Gottesdiensten gibt.

Lenz, Felix

27 Jahre

Maschinenbauingenieur



In den vergangenen sechs Jahren durfte ich als jüngstes Mitglied im Gemeindekirchenrat viele wertvolle Erfahrungen sammeln und unsere Arbeit tatkräftig unterstützen. Diese Zeit hat mir gezeigt, wie wichtig und bereichernd es ist, Verantwortung für unser Gemeindeleben zu übernehmen und gemeinsam mit anderen engagierten Menschen etwas zu bewegen. Nach meinem abgeschlossenen Studium möchte ich mich nun weiterhin tatkräftig in die Ausgestaltung einbringen und neue Impulse setzen. Dabei ist mir besonders wichtig, dass unsere Kirche ein offener und lebendiger Ort des Glaubens und der Gemeinschaft bleibt, an dem Menschen aller Generationen sich willkommen und angenommen fühlen – unabhängig von Herkunft, Lebenssituation, persönlichem Hintergrund oder individuellen Lebenswegen und Glaubensbiografien.

Muschalle - Haas, Anja

44 Jahre

Lehrerin an der Ev. Ursula - Wölfel - Grundschule
verheiratet, 1 Kind



Ich bin vor sechs Jahren mit meiner Familie nach Großziethen gezogen. Schon bald konnte ich durch das Familiencafé und den Kinderchor erste Kontakte in die Gemeinde knüpfen. Diese Angebote sind seitdem ein fester Bestandteil unseres Familienalltags geworden und haben uns geholfen, uns schnell heimisch zu fühlen. Bei vielen Festen und Veranstaltungen der Gemeinde habe ich bereits ehrenamtlich mitgeholfen und dabei die Gemeinschaft sehr zu schätzen gelernt. Besonders beeindruckt hat mich die herzliche Atmosphäre, das große Engagement vieler Gemeindemitglieder und die Offenheit gegenüber neuen Ideen. Durch meine Arbeit an der Ev. Ursula-Wölfel-Grundschule habe ich umfassende Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Familien gesammelt – unter anderem beim Gestalten kirchlicher Feiertage mit Kindern und beim Aufbau vertrauensvoller Beziehungen. Gerne würde ich mich künftig auch aktiv in die Kinder- und Familienarbeit hier in Großziethen einbringen und die Gemeindegemeinschaft mitgestalten, um ein lebendiges Miteinander weiter zu fördern und neue Impulse für kommende Generationen zu setzen.

Sonntag, den 30. November 2025 – Großziethen: 10.00 bis 15.00 Uhr



Obenaus, Frank

52 Jahre

Maschinenbauingenieur
verheiratet, 3 Kinder



Ich bin 52 Jahre alt, von Beruf Maschinenbauingenieur und arbeite in einem Medizintechnikunternehmen in Schönefeld. Meine Frau Uta und ich haben drei Kinder. Mit unserem Wohnortwechsel 2005 nach Großziethen haben wir unsere Heimat auch in der Kirchengemeinde gefunden. Ein fester christlicher Bezug und das aktive Gemeindeleben sind für uns ein wichtiger Teil des Zusammenlebens. Mit Freude bin ich an der Gestaltung von Familiengottesdiensten beteiligt. Die Ausgestaltung unserer Gemeinde als Familienzentrum im Kirchenkreis Neukölln ist mir ein wesentliches Anliegen. Darüber hinaus habe ich mich in den vergangenen Jahren in der Begleitung der Bau- und Sanierungstätigkeit unserer Dorfkirche eingebracht. Seit 18 Jahren engagiere ich mich im Gemeindegewahl Großziethen, seit sieben Jahren im Kreiskirchenrat sowie seit drei Jahren als Vorsitzender des kreiskirchlichen Bauausschusses. Mit meiner Kandidatur für den gemeinsamen Gemeindegewahl der Gemeinden Schönefeld und Großziethen möchte ich meine Erfahrungen weiterhin gerne in die Gemeindeleitung einbringen. Die Ausgestaltung und Weiterentwicklung unserer evangelischen Gemeinden im Ort wie auch im Kirchenkreis sind mir ein großes Anliegen, wobei die Bedürfnisse der aktuellen Lebenssituation unserer Mitmenschen im Mittelpunkt stehen sollten.

Pflug, Michael

63 Jahre

Luft- und Raumfahrtingenieur
verheiratet, 5 Kinder



Seit 24 Jahren lebe ich in Großziethen, meine Familie zählt fünf Kinder. In den letzten sechs Jahren konnte ich im Gemeindegewahl mitwirken – spannende Aufgaben rund um die Gestaltung der Gemeindegewahl erwarteten mich. Gottesdienstvorbereitung und Mitgestaltung, auch in der Corona-Zeit, gehörten ebenso dazu wie die Organisation unseres traditionellen Adventsmarktes. Gerne möchte ich diese und weitere Unterstützung weiterhin in die Gemeindegewahl einbringen, damit mehr Menschen Zugang zu den Angeboten unserer Kirche erhalten.

Stenzel, Marek

55 Jahre

Maschinenbauingenieur
verheiratet, 4 Kinder



Meine Frau Sabine und ich haben vier Kinder. Für Schönefeld wünschen wir uns eine aktive, offene und lebendige Kirchengemeinschaft, wie wir sie von Kindheit an kennen und schätzen. Zu einer aktiven Kirchengemeinschaft gehört auch, dass man sich engagiert. Dies habe ich seit 15 Jahren im Gemeindegewahl getan und in den letzten Jahren den Vorsitz übernommen. Diese Arbeit würde ich gerne weiterhin begleiten und mitgestalten.



Evangelische Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen

Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen im Gemeindezentrum Großziethen

Alt Großziethen 40
12529 Schönefeld / OT Großziethen

Küsterinnen: Sonja Meißner – Silke Sehmsdorf

Sprechzeiten: Donnerstag: 08.30 – 12.30 Uhr Tel.: 033 79 – 44 92 71 | Fax 033 79 – 44 92 74
Donnerstag: 13.30 – 17.30 Uhr E-Mail: buero@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Persönliche Termine außerhalb der aufgeführten Büroöffnungszeiten sind nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon möglich.

Pfarrer

Michael Frohnert

Sprechzeiten Pfarrer Frohnert im Pfarrhaus

Jederzeit nach Vereinbarung oder
Donnerstag: 09.00 – 10.00 Uhr

Tel.: 030 – 63 49 97 27 | Fax 030 – 63 49 97 28
E-Mail: pfarrer@kirche-schoenefeld-grossziethen.de
Kirchstr. 2
12529 Schönefeld

Pfarrer

Richard Horn

Mobil: 0179 – 186 41 69
E-Mail: r.horn@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

PfarrerIn i. E.

Maraike Winkler

Mobil: 0151 – 72 31 62 52
E-Mail: maraike.winkler@gemeinsam.ekbo.de

Kinderchor

Uta Obenaus
Tel.: 033 79 – 44 64 75

Chorwerkstatt

Gudrun Frister
Tel.: 033 79 – 44 89 83

Kinder und Familien

Friederike Wiesner
Tel.: 0152 – 04 38 25 08

Offene Familienarbeit

Sabine Wollowski
Tel.: 0151 – 41 20 83 63

Kantor und Organist

Thomas Müller
Tel.: 030 – 673 29 76

Eltern – Kind – Gruppe

Margret Fuchs
Tel.: 033 79 – 44 46 01

Handarbeitskreis

Familie Bastmeijer
Tel.: 033 79 – 37 00 71

CVJM - Schönefeld

Tel.: 030 – 633 20 35
silberbuexxe@cvjm-schoenefeld.de

Kirchgeld und Spenden

Kontoverbindung des Evangelischen Kirchenkreisverbandes Süd

Kirchengemeinde Schönefeld:

Sparkasse Berlin
IBAN: DE91 1005 0000 4955 1906 48
BIC: BELADEVXXX

Kirchengemeinde Großziethen:

Sparkasse Berlin
IBAN: DE57 1005 0000 4955 1902 90
BIC: BELADEVXXX

www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de



Familiencafé Großziethen

immer dienstags 15-17 Uhr

Waffeltag: 7.10. + 4.11.

Bewegung: 14.10. + 18.11.

Spiele: 21.10. + 25.11.

Kreativ: 9.11.

OASE Schönefeld

Mo 15.30 - 18.30 Offener

Montagstreff

Di 9:30 - 11 Uhr Krabbelgruppe

Mi 15-17 Uhr Bewegung

1 x im Monat Kochen für Frauen

1 x im Monat Gesprächskreis

family talk

Specials

Di 14.10. 15 - 18:30 Bewegungsbaustelle mit
Lagerfeuer in GZ

So 23.11. 11-13 + 15-17

Adventskranzbinden in SXF mit Anmeldung:

0151 41208363